

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat . . . 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
• Fernsp. Nr. 3690. •

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter a. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Kleinzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—, Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 178.

Samstag, 27. Juni 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Freitag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmor,
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Indischer Marsch aus der Oper
„Die Afrikanerin“ | G. Meyerbeer |
| 2. Ouverture zur Oper „Morgiane“ | B. Scholz |
| 3. Perpetuum mobile | F. Ries |
| 4. Immer oder nimmer, Walzer | E. Waldeufel |
| 5. Solvejgs Lied aus „Peer Gynt“ | E. Grieg |
| 6. Im Frühling, Ouverture | C. Goldmark |
| 7. Fantasie aus der Oper „Traviata“ | G. Verdi |
| 8. Aragonaisa aus „Der Cid“ | J. Massenet |

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, Äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Aus dem Kurhaus.

Der grosse Illuminationsabend,

den die Kurverwaltung heute Samstag veranstaltet, ver-
spricht sehr effektiv zu werden. Wie uns mitgeteilt
wird, sollen ca. 30 000 Lämpchen und Lampions zur
Verwendung gelangen. Während des Abends spielt
das Kurorchester und die Kapelle des Artillerie-
Regiments Nr. 27.

Konzert einer Husarenkapelle.

Am kommenden Montag werden die beiden Abonne-
mentskonzerte im Kurgarten von der Kapelle des
II. Rheinischen Husaren-Regiments Nr. 9 aus Strassburg
ausgeführt.

Zeppelin-Gesellschaftsfahrt der Kurverwaltung.

Die Kurverwaltung beabsichtigt an einem noch
näher zu bestimmenden Tage der kommenden Woche
eine Zeppelin-Gesellschaftsfahrt. Interessenten werden
gebeten, sich möglichst bald auf dem Inspektionsbureau
im Kurhause zu melden, woselbst auch alles nähere zu
erfahren ist. Der Preis pro Person inklusive Fahrt in
Luxus-Autos nach Königstein, Mittagessen im Grand-
Hotel dortselbst, Fahrt mit dem Zeppelin und Rück-
fahrt nach Wiesbaden beträgt 130 Mark. Bemerk sei,
dass die Fahrt nur bei gutem Wetter und genügender
Beteiligung (12 Personen) stattfindet.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Photographische Ausstellung Wiesbaden.

Für die allgemeine photographische Ausstellung hier
im Paulinenschlösschen im September sind eine grosse
Anzahl Preise ausser der goldenen, silbernen und
bronzenen Medaille vorgesehen. U. a. hat der „Ver-
band deutscher Amateurphotographen-Vereine“ seine
Medaille zur Verfügung gestellt. An Ehrenpreisen sind
bereits gestiftet worden: Künstlerische Plakette des
Kreisausschusses des Landkreises Wiesbaden, für her-
vorragende Leistungen der Lichtbildkunst aus der Um-
gebung Wiesbadens. Ehrenpreis der Stadt Wiesbaden,

verliehen vom Magistrat, für die besten Aufnahmen aus
der Stadt und näheren Umgebung. Ehrenpreise der
Kreisausschüsse des Untertaunuskreises, Oberlahn-
kreises, Oberwesterwaldkreises, Unterwesterwaldkreises,
sowie des Magistrats der Städte Ems und Nauheim, für
die besten Aufnahmen aus den betreffenden Gebieten.
Medaille der Firma Lumière für Aufnahmen in natür-
lichen Farben. 5 künstlerische Plaketten der Vereinigten
Fabriken Photographischer Papiere in Dresden, für
hervorragende Arbeiten auf Schwerterpapieren. Kom-
plette Stativ-Kamera 13/18, Ehrenpreis der Firma Alfred
Brückner, Rabenau-Dresden. Komplette Jupiter-Kunst-
lichtlampe, Ehrenpreis der Jupiter Elektro-Photo-
graphischen Gesellschaft, Frankfurt a. M. Ehrenpreis
der Firma Trapp und Münch, Friedberg, für Arbeiten
auf Matt-Albumin. Ehrenpreis der Trockenplattenfabrik
J. Herzog & Co., Hemelingen. Ehrenpreis der Trocken-
plattenfabrik Otto Perutz, München. Ehrenpreis der
Firma Hch. Ernemann, A.-G., Dresden: Heag-Kamera
XV 4,5 x 6 mit Doppel-Anastigmat Ernon f 6,8 und
Autex-Fernausslöser. 1 Ehrenpreis für Amateure und
1 Ehrenpreis für Fachphotographen der Firma Roland
Risse, Flörsheim, Photochemische Fabrik, für Arbeiten
auf Risse-Papier. Ehrenpreis der Union, Deutsche Ver-
lagsgesellschaft, Berlin, bestehend aus 8 Bänden Hand-
bibliothek des Amateurphotographen.

— Hohe Gäste. Exzellenz Oberpräsident Hengsten-
berg, Kassel, Rose. Exzellenz von Mitzlaff und Frau,
Potsdam, Rose.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

— Wiesbaden zählt den höchsten Wehrbeitrag. Aus
einer Umfrage, welche die „Rheinisch-Westfälische
Zeitung“ an 28 norddeutsche Großstädte richtete, zu
denen sie auch Mainz und Wiesbaden zählte, ergibt sich,
dass hier auf den Kopf der Bevölkerung der höchste
Wehrbeitrag von allen befragten Städten fiel. Die Ver-
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Wiesbadener Kunstausstellungen.

Nach den mit so viel Selbstgefälligkeit vorgetragenen
Verzerrungen Pechstein's und den schlechten
Stücken Hodlers, sind die beiden letzten Aus-
stellungen des Kunstvereins eine erfreuliche Er-
scheinung. Die Furcht, dass der blindwütende Anar-
chismus weiterhin seine sinnlosen Orgien im Kunstverein
feiern würde, hat sich Gott sei Dank nicht bewahrheitet.
Auf den feinen, empfindungsvollen Landschaftler
E. Biedermann mit seinen lichten Vorfrühlings-
stücken, den kräftigen farbenfrischen O. Lang-Wollin
und den vorzüglichen R. Siegmund, dessen gross-
linnige Holzschnitte den tiefen Stilkünstler verraten, hat
sich nun der „Märkische Künstlerbund“ im
Kunstverein vorübergehend niedergelassen. Eine ge-
sunde Gruppe, deren künstlerisches Niveau sehr be-
achtenswert ist. Die meisten bekannte Namen, einzelne
auch bei Banger in der Ausstellung Berliner Künstler
zu treffen. So W. Mische, der bei Banger durch das
kleine Bildchen „Ateliermaus“ auffällt, ist hier mit zwei
Bildnisstücken „Alter Wandervogel“ und „In guter
Laune“ vertreten, die beide die frische und derbesunde,
humorvolle Art seiner Kunst gut charakterisieren. Da
ist ferner P. Plontke mit seinen geistvollen, fast nur
auf ein verblasenes Graubraun gestimmten Impressionen,
C. Kayser-Eichberg mit einigen delikaten Land-
schaften, die leicht an Dills Kunst erinnern, dann

O. Thiele mit drei frischen kräftigen Stücken. Ebenso
erfreuen L. Lejeune und Prof. A. Achtenhagen
mit gediegenen Stücken und F. Geyer mit einer Land-
schaft aus Franken, den Blick über ein altes Nest hinweg
in die Landschaft. W. Blankes „Pilze“, ein toniges,
aus dem Dunkel herausgeschafftes Stück, ist voller
Qualität. P. Halke hat zwei Bilder ausgestellt,
„Judengässchen“ und „Im sonnigen Zimmer“. Das
erste eine Impression voller Bewegung, das zweite, ein
weiblicher Akt gegen das Licht gesehen, in welchem
Farbe und Zeichnung harmonisch zusammenklingen.
Alles in allem, eine Ausstellung von erfreulicher Ge-
diegenheit und Lebendigkeit.
u. F.

Ueber Wiesbaden und sein Kurleben

bringen zurzeit wieder die angesehensten Blätter
spaltenlange Feuilletons. So lesen wir in der „Voss.
Zeitung“ ein geistvolles Feuilleton von Doris Wittmer
über „Wiesbaden als Kurstadt“, in dem „Hannover-
schen Courier“ schreibt der bekannte Dichter
Walther Schulte vom Brühl (hier) eine Skizze über
„Wiesbaden aus der Vogelschau“, die einen famosen
Bericht über die Verschönerung des äusseren Stadtbildes
und über die Entwicklung der Kurstadt bringt. In der
heutigen Ausgabe der „Daily-Mail“ wird Wies-
baden als das „Imperial Spa“ gepriesen und ganz be-

sondere Würdigung finden Kurhaus und Kaiser Friedrich
Bad. Das Blatt bezeichnet jenes auch als das prächtigste
der Welt und das Badhaus als einen wahren Triumph der
Wissenschaft und Technik in bezug auf die hygienischen
Einrichtungen. Besonders aufgefallen ist nach dem
Artikel in der „Daily-Mail“ dem hiesigen Sonderbericht-
erstatter die grosse Anzahl von Engländern und
Amerikanern, die zurzeit hier weilen, denn bei
seinem Morgenbesuch auf der Kochbrunnenpromenade
habe er soviel englisch sprechen gehört, dass man
annehmen konnte, man sei in Herrngate oder Bath. —
Auch die amerikanische Zeitschrift „Traveler“ ver-
öffentlicht ein reich illustriertes Feuilleton über Wies-
baden, in dem wir eine Anzahl amüsanten neuer Auf-
nahmen finden.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Eine interessante Auktion. Wie man aus
London mittelt, soll der vierte Teil der berühmten
Huthschen Bibliothek von Büchern und Manuskripten
am 7. Juli und an den drei darauffolgenden Tagen
verkauft werden. Beinahe jedes Buch ist eine biblio-
graphische Seltenheit und in den meisten Fällen von
grossem historischem und literarischem Interesse.
Einer der Hauptanziehungspunkte in der Sammlung
sind die Werke Martin Luthers, die haupt

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Wenn ich König war“ Ch. Adam
2. Im Walde, Jagdstück J. Heller
3. Träume auf dem Bosphorus, Walzer R. Vollstedt
4. Romanze aus der Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
5. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
6. Im D-Zug, Galopp Frz. v. Blon

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Samstag - Vormittag - Römerkastell (Zugmantel).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk.
Rückkehr gegen 12¹/₄ Uhr.

Von Neuhoft die Hühnerstrasse entlang, liegt im Walde versteckt das alte Kastell, welches zur Römerzeit militärisch der Saalburg mindestens gleichbedeutend war. Sehr interessant sind die auf Befehl S. M. des Kaisers vorgenommenen und noch im Gange befindlichen Ausgrabungen, zu dessen Besichtigung ¹/₂ Stunde vorgesehen ist, um hiernach eine Rast von gleicher Dauer im Forsthaus Platte geniessen zu können.

Samstag - Nachmittag - Rheingau (Nationaldenkmal).
Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 bzw. 7,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.

Näheres besonderer Rheingauführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Taunus-Autobus-Fahrt nach dem Weil- und Aartal.

Wiesbaden — Eiserne Hand — Hahn — Wehen — Neuhoft — Idstein — Esch — Reichenbach — Tenne — Neuweilnau — Altwilnau — Rod a. d. Weil — Andenschmiede — Weilmünster — Ernsthäuser — Weilburg. Bad Weilburg Mittagessen 1 Uhr; ab 3 Uhr — Heckholzhäuser — Tiefenbach — Limburg a. d. L. Limburg — Aufenthalt zum Kaffee — 4 Uhr; ab 5¹/₂ Uhr Limburg — Diez — Neiden — Hahnstätten — Zollhaus — Hausen — Michelbach — Hohenstein — Langenschwalbach — Eiserne Hand — Wiesbaden. Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags Rückkehr Wiesbaden 7¹/₂ Uhr abends. Fahrpreis: Mk. 15 — für einen nummerierten Klubessel-Platz. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. Fahrkarten sind auf dem Städt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuser — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

Nachmittags-Konzert.

305. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven
2. Air J. S. Bach
3. Aufforderung zum Tanz, Rondo C. M. v. Weber
4. Fantasie aus „Ein Sommernachts-traum“ F. Mendelssohn
5. Ouvertüre zu „Genoveva“ R. Schumann
6. Der Wanderer, Lied F. Schubert
7. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
8. Morgenluft, Marsch J. Nicodé

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Nerotal — Waldhäuser — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

Grosse Rosen-Ausstellung

in den Weber'schen Gärten zu Wiesbaden.

Eingang hinter dem Lawntennis Platz der Kurverwaltung.
Mitte bis Ende Juni. Eintritt frei.
— Sonntags nur Vormittags. — 16021c

Trinkkur an der Adlerquelle.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

8 Uhr:

Grosser Illuminations-Abend

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Hymne und Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi
2. Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
3. Walzerflut, chronologische Walzer-Suite O. Petráš
4. O komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied F. v. d. Stucken
5. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
6. Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
7. Tausend und eine Nacht, Walzer Joh. Strauss

9¹/₂ Uhr:

Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Vortragsfolge.

1. Unter dem Gardestern, Marsch A. Möller
2. Ouvertüre romantique Kéler Béla
3. Siegmunds Liebeslied aus „Walküre“ R. Wagner
4. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Eine Mondnacht auf der Alster, Walzer O. Petráš
6. Fantasie aus der Oper „Troubadour“ G. Verdi
7. Die Post im Walde, Solo in der Entfernung S. Schäfer
8. Durch Kampf zum Sieg, Marsch Frz. v. Blon

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6¹/₂ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr **Abonnements-Konzert.**

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe

Langgasse 1/3 — Telefon 6365.

teilung nach der Kopfzahl der Bevölkerung beträgt nämlich in Wiesbaden 101,10 M., während sie sich z. B. in dem ebenfalls nicht armen Charlottenburg immerhin „nur“ auf 92,20 M. beläuft. Da die Einwohnerzahl Wiesbadens nach der Volkszählung von 1910 das Fundament der Berechnung bildete, verschiebt sich das Resultat noch zugunsten unserer Stadt, wenn man den gegenwärtigen Stand der Bevölkerungsziffer der Berechnung zugrunde legt, und zwar beträgt dann der Kopfanteil am Wehrbeitrag Wiesbadens rund 104 M. Die 28 Städte bringen zusammen 293 640 312 Mark Wehrbeitrag oder pro Kopf ihrer Einwohnerzahl 34,70 M. auf.

— Die ärztliche Studienreise. Die Teilnehmer der hier sich aufhaltenden Studienreise trafen unter dem Vorsitz des Professors Glax in Bad Soden zur eingehenden Besichtigung der Badeeinrichtungen ein. Nach einem Festmahle im Kurhaus verliessen sie Soden und fuhren im Automobil nach Homburg weiter.

sächlich in Originalausgaben vorliegen und in 65 Verkaufspartien eingeteilt sind. Unter ihnen befindet sich die ausserordentlich seltene Erstausgabe (in Pamphletenform) von Luthers Thesen, vier Blätter, gedruckt im Jahre 1517. Ferner die erste Ausgabe von Luthers Antwort an Heinrich VIII. von England, gedruckt in Wittenberg im Jahre 1522. Es ist dies eine Dedikation des Autors an einen gewissen „D. Msgr. Sebaldu“. Das bedeutendste Buch aus der ersten Zeit nach der Erfindung der Buchdruckerkunst ist eine Ausgabe des berühmten Balbi „Catholicon“ von Gutenberg in Mainz 1460 gedruckt. Es kommen ferner noch neben anderen sehr interessanten alten Bänden Werke von Ben Tonson, sowie die erste Ausgabe des Königs Lear, im Jahre 1605 gedruckt, zum Verkauf.

— Die Sturzflüge, die für Sonntag vorgesehen waren aber verschoben werden mussten, finden, wie wir erfahren, im September auf der Rennbahn statt.

— Die Rosenausstellung der Gärtnerei Weber u. Co., Wilhelmstrasse, Kgl. Hoflieferanten. Infolge des überaus zahlreichen Besuches der Rosenausstellung in den Weber'schen Gärten an der Parkstrasse wurden die gesamten Dekorationen nochmals vollständig erneuert und die Abteilung für Blumenschmuck durch neue Tafel-Dekorationen, Blumen-Hüte, usw. bereichert. Die Ausstellung wird noch bis zum 30. Juni unterhalten werden.

— Englischer Gottesdienst. Während der Renovierungsarbeiten in der engl.-amerikanischen Kirche findet der Gottesdienst in der Altkatholischen Kirche Schwalbacherstrasse bis auf weiteres statt.

— Kur-Theater. Heute Samstag findet die Premiere des amüsanten Schwanks „Poker“ von Horst und Engel statt. Morgen Sonntag wird das lustige Stück wiederholt und für Mitte nächster Woche ist ein Gastspiel

— Eine Anekdote vom verstorbenen Herzog Georg von Meiningen. Von Paul Lindau, dem fröhlichsten aller Meiningener Intendanten, erzählt man sich, er habe, angeedot von der Langeweile und dem grauen Einerlei der kleinen Residenz, schliesslich den Herzog um Lösung seines Anstellungsvertrages gebeten. „Ein Dichter“, so schrieb er ungefähr in seinem Gesuche, „brauche die Großstadt, starke Eindrücke, wie sie Meiningen nie zu bieten vermöge. Hier sei seine Dichterkraft lahmgelegt, hier könne er nicht schaffen.“ — Der Herzog, der das Entlassungsgesuch in Gnaden bewilligte, schrieb an den Rand des Schriftstücks den lakonischen Rat: Herr L. möge doch nach Bauerbach gehen, dort habe Schiller den „Don Carlo“ geschrieben.

— Der 40. deutsche Ärztetag wurde zu München mit einer Hauptversammlung des Leipziger Verbandes eingeleitet, deren geschlossene Verhandlungen unter

des bisherigen Mitgliedes des Residenz-Theaters, Fräulein Stella Richter, geplant. Die Künstlerin wird in der Groteske „Gretchen“ die Titelrolle als Gast spielen.

— Thalia-Theater. Von heute Samstag bis Montag gelangt im Thalia-Theater (Kirchgasse) das Gesellschaftsdrama „Pauline“ in 3 Akten zur Vorführung. Dieses tiefgreifende Stück führt uns vor Augen, was eine Mutter aus Liebe zu dem Sohne ihr Leben hindurch für seine Missetat leidet, um ihn vor dem Henker zu retten und wie das Schicksal zuletzt über ihn verfügt. Nebenbei erscheint noch auf dem Spielplan: „Die aktuelle Wochenschau“, „Das Vermächtnis des Farmers“, Drama, „Grossvaters Testament“, Humoreske, „Südafrikanische Strausenzucht“, interessante Naturaufnahme, „Julius als Zauberkünstler“, Humoreske, sowie als Einlage „Die ergreifende Tragödie eines Marineleutnants“ in 2 Akten. Auch bei heissem Wetter bietet das Theater durch seine moderne elektrische Lüftungsanlage einen angenehmen Aufenthaltsort.

reger Beteiligung aus allen Teilen Deutschlands stattfanden. Sanitätsrat Dr. Hartmann (Leipzig) begrüßte unter den Erschienenen besonders den Dr. med. Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern. Aus dem Geschäftsbericht ist zu erwähnen, dass die Mitgliederzahl im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 26 000 betrug; die wirtschaftliche Organisation umfasst danach alle für die Kassenpraxis in Betracht kommenden deutschen Ärzte. Die Stellenvermittlungsabteilung verhalf 3593 Ärzten zu einer Beschäftigung. Die Überfüllung des Ärztestandes droht weiter zu wachsen, da die Zahl der Medizin-studierenden auf 15 088 gestiegen ist.

— Kleine Nachrichten. Die Universität Oxford hat den König von Württemberg zum Doktor of civil Law promoviert.

Im Gothaer Krematorium fand die Bestattung von Bertha v. Suttner in aller Einfachheit statt.

Deutsche Bank	234 $\frac{1}{2}$
Disconto Commandit	183 $\frac{1}{2}$
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	236 —
Bochumer Gußstahlw.	221 —
Deutsch-Luxemb. Bergw.	128 —
Gelsenkirch. Bergw.	182 $\frac{1}{4}$
Harpener Bergb.	178 —
Packefahrt	126 $\frac{1}{2}$
Nordd. Lloyd	109 $\frac{3}{4}$



Der Herr ohne Hut

hat ganz besonders darauf zu achten, daß sein Haar täglich gründlich von allem Staub gereinigt und gepflegt wird. Verstopfte Poren sind der Verfall des Haarwuchses. Sie haben recht, es ist angenehm, ohne Hut zu promenieren, aber veräumen Sie nicht, die Kopfhaut regelmäßig durch eine Massage mit

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser

zu reinigen und zu kräftigen.

Ihr Haar wird leicht spröde und brüchig in Sonnenschein und windiger Luft. Die Anwendung des echten Dr. Dralle's Birken-Wassers macht Ihr Haar geschmeidig, glänzend und duftig, es gewährt dann einen schönen Anblick und Sie brauchen sich nicht zu scheuen, es ohne verdeckenden Hut Jedem zu zeigen. Verlangen Sie aber ausdrücklich das echte Dr. Dralle's Birken-Wasser.

Äuflisch in allen Drogerien, Parfümerien, Friseurgeschäften sowie in Apotheken. Mark 1.85 und 3.70.

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,

von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff via Biebrich 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan“ Restaurant

früher Bürgermeister Hofmann.

Prachtvoller dicht am Rhein gelegener Garten mit grossem Gartensaal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.

Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine.

Eigenes gross. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf. Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

15979

Hofmann & Co.
Inhaber Carl u. Phil. Müller.

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke, sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste schattige Terrasse, grosser Garten.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Möblierte Zimmer. — Kleine Gesellschaften und grosse Vereine finden beste Aufnahme. 15638

Telephon Nr. 25. Neuer Besitzer
Jean Jffland, Weingutsbesitzer.

Schlangenbad Pension Villa Waldfrieden

Dicht am Walde inmitten eines grossen Parks, ist Ruhebedürftigen besonders zu empfehlen. Zwei Häuser mit schönen Zimmern u. Balkons. Vorzügl. Küche. 16125

O. Nentwig.

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.

Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 15507

Josef Hufnagel, Weingutsbesitzer.

Ch. Nöll Uhrmachermeister, Langgasse 16 Fernruf 2303

Goldwaren, Uhren, Uhrketten. Erstklassige Reparaturwerkstätte.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Café Waldacker

Herrliche
Fernsicht.

Ein Idyll
am Walderand.

Dichter-
Eckchen.

50 Minuten durchs Dambachtal — Heuweg.

15691

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

15784b

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Merz.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Christian.

Gottesdienst für Schwerhörige nachmitt. 3 Uhr in der Sakristei der Ringkirche. Pfarrer Merz.

Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgebezirks ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.
2. Bezirk: Pfarrer Philipp.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 28. Juni 1914.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Lieber.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Hofmann, Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Korthauer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Korthauer.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.
3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 28. Juni 1914.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Wochentags abends 7 1/2 Uhr: Andacht.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Pfingsten.

28. Juni 1914.

Fest der Geburt des heil. Johannes des Täufers.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Heil. Messen sind um 5.30, 6, 7, Militärgottesdienst (heil. Messe mit Predigt 8. 4. Aloysianischer Sonntag).

Kindergottesdienst (Amt) 9. Hochamt mit Predigt 10. letzte heil. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr ist Andacht mit Segen (351).

Für den christlichen Mütterverein ist morgens 7 Uhr hl. Messe mit gemeinschaftlicher hl. Kommunion und Predigt, nachmittags 5 Uhr Erste Versammlung in der Pfarrkirche.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6. 6.45, 7.15 und 9.15, 7.15 Uhr sind Schulumessen.

Montag, 29. Juni, am Feste der hl. Apostelfürsten Petrus u. Paulus, ist morgens 9 Uhr ein Gottesdienst für die Schulkinder.

Erzbruderschaft des allerheiligsten Altarsakramentes. Freitag den 3. Juli: Öffentliche Anbetung des Allerheiligsten im Hospiz zum heil. Geist, Eröffnung morgens 6 Uhr. Schlussandacht mit Predigt abends 6 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Donnerstagnachm. von 6—7. Samstagnachm. von 4—7 und nach 8 Uhr, ausserdem an allen Wochentagen nach der ersten heil. Messe. — Samstagnachmittag 4 Uhr ist Salve.

Maria Hilf-Pfarrkirche.

Hl. Messen sind um 6 u. 7.30 Uhr (gemeinsame Kommunion der Frauenkongregation). Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) um 8.45 Uhr, Hochamt mit Predigt um 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Andacht für die Anliegen der Kirche, um 5 Uhr ist Andacht mit Predigt für die Frauenkongregation in der Pfarrkirche, um 8 Uhr gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen.

Montag, Fest der hl. Apostel Petrus und Paulus, nicht mehr verpflichtender Feiertag, jedoch werden die Gläubigen im Sinne des hl. Vaters ermahnt, nach Möglichkeit dem Gottesdienst beizu-

wohnen, hl. Messen sind um 6 und 7.15 Uhr, Amt mit Segen, zugleich als Kindergottesdienst um 9 Uhr, abends 8 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Apostel.

Freitagabend 8 Uhr gestiftete Herz Jesu-Andacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 (Schulumesse) und 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Donnerstag von 6 bis 7 und Samstag von 5—7 und nach 8 Uhr.

Dreifaltigkeits-Pfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite hl. Messe, Kindergottesdienst 9 (hl. Messe mit Predigt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 2.15 Uhr Andacht zu Ehren des hl. Bonifatius.

Montag: Peter und Paul. Um 9 Uhr ist ein Amt, zugleich als Kindergottesdienst.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30 und 9 Uhr, Mittwoch und Samstag 7.10 Uhr.

Freitag, 3. Juli (Herz Jesu-Andacht) ist nach der hl. Messe um 6.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Litanei und Segen.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 6 Uhr an, Donnerstagnachmittag von 6—7 und Samstag von 5—7 und nach 8 Uhr.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 28. Juni, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

W. Krimmel, Pfarrer.

United Free Church of Scotland.

Town Hall (Rathaus) Room Nr. 36. May and June 1914.

Divine Service is held every Sunday morning at 11 1/4 o'clock, conducted by the Rev. L. Winther Caws of Hyères, French Riviera.

English, Scotch, Americans and all other friends are cordially invited. The Service is brief.

Anglo-American Church of St. Augustine Wiesbaden.

Owing to the work of restoration now begun, all services, until further notice, will be held in the Old Catholic Church, Schwalbacher-Strasse 60. Ask for Alt-katholische Kirche.

Blue (No. 3) tram to corner of Emser- und Schwalbacher-Strasse.

F. E. Freese, M. A.,

English Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Hauskirche, Martinstrasse 9. Sonntag Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Russische Kirche auf dem Neroberg.

Evangelisch-lutherische Gemeinde

Rheinstrasse 64.

Sonntag, den 28. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis, vormitt. 10 Uhr: Gottesdienst.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag Abend 8.30 Uhr: Familienabend.

Dienstag Abend 8.45 Uhr: Frauenstunde.

Mittwoch Nachmittags 2.30 Uhr: Hoffnungsbund.

Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelbesprechung.

Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesangstunde.

Samstag Abend 9 Uhr: Gebetsstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Abraham, H.
Amthor, H.
Andre, H.
Ansler, H.
Apitz, H.
Arguer, H.
Arnold, H.
Arntz, Fr.
Asmus, Fr.
Ass, Fr., F.

Zum Bach,
Bär, Fr.
Balz, H., N.
Bangert, H.
Bargmann, H.
Barr, H., K.
Barrows, H.
Basch, H.
Beck, H. K.
Becker, H.
Becker, H.
Benedick, H.
Benjamin, F.
Berg, H., M.
Berger, H.
Berger, H.
Berghem, H.
Berkmann, H.
Berle, Fr. m.
Berlinger, H.
Berns, Fr.
Blacowitz, H.
Blastner, H.
Bloemendal, H.
Blume, H.
Boldemann, H.
Boldemann, H.
Boltau, H.
Bornemann, H.
Braschwater, H.
Bressen, Fr.
Breuner, H.
Briesse, H.
Brink, Fr. m.
Brunst, Fr.
Budde, H.
Bude, H.
Bührer, H.
Bürstinghaus, H.

Burekhardt, H.
Burdet, H.
Burgardt, H.
Burmeister, H.

Christen, Fr.
Chur, H. K.
Cronberg, H.
Cronjäger, F.

Cronquist, F.
Dahl, H., L.
Dannenbaum, H.
Deutschmann, H.
Devos, Fr. m.
Dierjurgel, H.
Baron u. B.
Ditger, H.
Dius, H., F.
Dörpfeld, H.
Doerr, H. L.
Dombrossky, H.
Dressel, H.

Eberle, H.
Eckard, H.
Edelstein, H.

Elaesser, H.

Engel, H. L.
Engländer, F.
Enthoven, F.
Ernst, H. F.
Esch, Fr. L.
Espien, Fr.
Eudenbach, H.
van Everding, H.
Eyassell, H.
Eyassell, H.
Eyassell, Fr. L.

Fachinger, F.
Faist, Fr.
Fischer, H.
Fohrer, 2 Fr.
Forell, H., F.
Frank, H. L.
Frankenstein, H.
Franzen, H.
Frenkel, H.
Fritz, H., F.
Fromholt, F.
Fuld, H. m.

Gahse, H. L.
Gebert, Fr.
Gelden, Geb.
Gerhardt, H.
Gernert, H.
Gickhorn, F.
Giehlen, Fr.
Gübel, H. L.
Goetz, H. F.
Gokeler, H.
Gold, H. F.
Goldberger, H.
Govers, H.
Graff, H. M.
Gram, H. S.
Gröser, Fr. L.
Grothe, H.
Gugener, H.
Guitermann, H.

Häfele, H.,

nach den Anmeldungen vom 25. Juni 1914.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Müller, Hr., Kassel
Müller, Hr. Kfm., Ems
Müller, Hr., Chemnitz
Müller, Hr., Frankfurt
Müller, Hr., Beierfeld
Müller, Hr. Stud., Gießen
Münsterberg, Hr., Trier
Meininger, Hr. Kfm., Nördlingen
Musehold, Hr., Berlin

Neu, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Neuhöffer, Hr. m. Fr., Brandenburg
Neumann, Hr. Dr. med., Lomatsch
Noll, Hr., Dietkirchen
Nussbaum, Hr. Kfm., Heidelberg

Oberaber, Hr. Dr., Pr.-Eylau
van Oldenburgh, Hr., Dordrecht
Osterlund, Hr. Dir., Malmö
Osterlund, Hr., Malmö
Otters, Hr., Essen
Otto, Hr. Kfm., Chemnitz

Paehler, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Kassel
Paller, Hr. Kfm., Berlin
Paul, Hr. Kfm. m. Fr., Muhlhausen
Penn, Hr. Konsul m. Tochter, Haag
Pfeil, Hr. Prokurist m. Fr., Königsberg
Pietscher, Hr. Reg.-Assessor, Bad Harzburg
Pikely, Hr., Dorez (Russl.)
Pitschet, Hr. Prof., Moscha
Plass, Hr. Kfm., Barcelona
Plummann, Hr., Essen
Polaczek, Hr. Ing. m. Fr., Krakau
Polak, Hr. Bankier m. Fr., Winachoten (Holl.)
Polmann, Hr. Oberleut., Münster (Westf.)
Post, Hr. m. Kindern, Moskau
Puckert, Hr. Kfm., Schönebeck

Quade, Hr., Frankfurt
Quetsch, Hr., Hilscheid

Rabinowitsch, Hr. Dr. med. m. Fr., Warschau
Rabisch, Hr. Kfm., Köln
Racovitz, Hr., Bukarest
Radin, Hr. Dir. m. Fr., Moskau
Rauch, Hr., Ludwigshafen
Rauert, Hr. m. Fam., Riga
Reifner, Hr. Bergdir., Arnau
Reinhold, Hr., Hamburg
Renathe, Hr. Rektor, Molsheim
Reuter, Hr. Kfm., Hanau
Rick, Hr., Untergrünigen
Riecke, Hr., Paris
Rickenbach, Hr. Kfm., Einsiedeln
Riedel, Hr., Berlin
Riedle, Hr. Leut., Saargemünd
Rinn, Hr. Prof. Dr., Hamburg
Riess, Hr. Kfm., Berlin
Rippenstein, Hr. Rent. m. Tochter, Genf
Rosenberg, Hr. Lehrerin m. Tochter, Wilna
Ross, Hr. Kfm., Pirmasens
Roth, Hr. Kfm., Plauen
Rother, Hr. Rechn.-Rat, Kassel
Rüdiger, Hr., Gotha
Runkel, Hr., Burkhardt

Rust, Hr. Dr., Essen
Sale, Hr., Neu York

Hotel Krug
Hotel Berg
Zur Sonne
Zur Sonne
Zum Posthorn
Westfälischer Hof
Schwalbacher Str. 8 III
Hotel Berg
Schwarzer Bock

Grüner Wald
Reichspost
Zwei Böcke
Augenheilstalt
Hotel Krug

Nonnenhof
Alteesaal
Kaiserbad
Kaiserbad
Hotel Krug
Stiftstr. 28 I

Tannus-Hotel
Europäischer Hof
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Zum neuen Adler
Hotel Viktoria
Bleichstr. 34
Hotel Vogel
Tannus-Hotel
Zu den Bergen
Hotel Adler Badhaus
Reichspost
Pension Kalz
Hotel Epple
Hotel Happel

Zur Sonne
Hospiz z. hl. Geist

Quisisana
Nonnenhof
Palast-Hotel
Alteesaal
Zum neuen Adler
Continental
Frankfurter Hof
Nassauer Hof
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Rheingauer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Central
Hotel Central
Tannus-Hotel
Evangel. Hospiz
Rhein-Hotel
Frankfurter Hof
Silvana
Einhorn
Einhorn
Schützenhof
Zur Sonne
Zur Sonne

Wilhelma
Hotel Berg

Samali, Hr., Paris
Samosch, Hr. Kfm., Berlin
Samson, Hr., Berlin
Schäfer, Hr. Rent., Rindeln
Schausel, Hr. Bankier m. Fr., Halle
Scheller, Hr. Kfm., Berlin
Schliesenberger, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Dir. m. Fam.
Schmidt, Hr. Kommerzienrat, Niederlahnstein
Schneider, Hr. Opernsängerin, Berlin
Schoeffel, Hr. Kfm., Stuttgart
Schol, Hr. Kfm., Haiger
Schotsma de Jong, Hr., Holland
Schraeter, Hr., Laurahütte
Schröder, Hr. m. Begl., Guntersblum
Schröter, Hr., Hamburg
Frhr. v. Schrötter, Hr. Major m. Frfr., Dieuze

Schröten, Hr. m. Begl., M.-Gladbach
Schubert, Hr. Oberin, Berlin
Schulte, Hr. Kfm., Hannover
Schulte, Hr., Essen
Schultz, Hr. Geheimrat, Berlin
Schwab, Hr. Kfm., Hanau
Seckel, Hr. m. Fr., Hannover
Seckel, Hr. Kfm. m. Fr., Walsrode
Seibel, Hr., Essen
Seidler, Hr. Rent. m. Tochter, Dorkelmen

Haus Fliegen-Steiner
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Hotel Central
Kronprinz
Rose
Hansa-Hotel
Hotel Berg
Hotel Viktoria
National
Tannus-Hotel
Zum Posthorn
Evangel. Hospiz
Hotel Central
Rhein-Hotel
Hansa-Hotel
Reichshof
Hotel Krug
Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Tannusstr. 75
Sanatorium Dietenmühle
Hotel Central
Karlstr. 41

Segall, Hr. Kfm., Berlin
Siemens, Hr. m. Fam., Berlin
Slihmmer, Hr. Kfm. m. Fr., Hammelwarden
Slutzkin, Hr. m. Fr., Frankfurt
Smits van Roggen, Hr. m. Schönen, Bloemendaal
Sohst, Hr., Hamburg
Soldner, Hr. Baumeister, Nördlingen
Spahn, Hr. m. Fr., Harrisburg (Amer.)
Spies, Hr., Traben-Trarbach
Spinhoven, Hr. Kfm. m. Fr., Haarlem
Spielberger, Hr., Boden
Stahlberg, Hr., Berlin
Stamm, Hr., Berlin
Stegmann, Hr. m. Fr., Koblenz
Stein, Hr. Rechtsanwalt, Köln
Steinbach, Hr., Karlsruhe
Stempel, Hr. m. Fam., Holland
Stieler, Hr., Berlin
Stouping, Hr., Dillenburg
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Bayreuth
Streubel, Hr. Kfm., Klotzsche
Stumm, Hr., Heidelberg
Suhr, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Suizbacher, Hr., Taubervettersheim

Tauchnitz, Hr. Dr., Leipzig
Tauchnitz, Hr., Leipzig
Teschemacher, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Thiel, Hr., Krefeld
Töllner, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Gronenberg
Tömmel, Hr. m. Fr., Petersburg
Tolsdorf, Hr. Kfm. m. Fr., Marienwerder
Trakranen, Hr. m. Fr., Bloemendaal
Trakranen, Hr., Manchester
Treitel, Hr. Kfm., Frankfurt
Truse, Hr., Kassel
Tschermouckine, Hr. m. Tochter, Moskau

Ubeck, Hr., Neuenahr

Haus Hilbig
Haus Hilbig
Europäischer Hof
Nonnenhof
Quisisana
Nassauer Hof
Webergasse 29
Rose
Rose
Einhorn
Hotel Berg
Russischer Hof

Grüner Wald
Hotel Central
Zum Posthorn
Weisses Ross
Luisenstr. 4
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Hotel Krug
Hotel Krug
Evangel. Hospiz
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Hotel Viktoria
Villa Alma
Hospiz z. hl. Geist
Schwarzer Bock

Waelter, Hr. Regisseur, Königsberg
Walenta, Hr. Rechn.-Rat, Königsberg
Walter, Hr. Hauptm., Köln
Wank, Hr., Rzeszow
Wank, Hr., Rzeszow
Wegener, Hr., Calbe
Wegner, Hr. Fabr., Hamburg
Wehr, Hr. Lehrer m. Fr., Wüstems
Wenckel, Hr. Kfm., Bremerhaven
Werner, Hr. Kfm., Speyer
Werner, Hr. m. Fr., Köln
Werner, Hr. m. Fr., Melbourne
Werres, Hr., Elberfeld
Westphal, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hamburg
Weydekamp, Hr., Iserlohn
Weyland, Hr. Fabrikbes., Bergneustadt
Wiener, Hr. Kfm., Berlin
Wierels, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam., Nymegen

Willig, Hr. Brauereibes., Adelsheim
Willing, Hr. Dir., Oberselters
Winkler, Hr. Fabr., Leobschütz
Winkler, Hr. Postsek. m. Fr., Dortmund
Wisner, Hr. Kfm., München
Wohlfarth, Hr. Kfm., Frankfurt
Wohlgemut, Hr., Dortmund
Wolding, Hr. Kfm., Groningen
Wolff, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wollenberg, Hr. San.-Rat m. Tante, Königsberg

Wüchner, Hr. Brauereibes. m. Fr., Oldenburg
Zabel, Hr. Dir., Mannheim
Zahn, Hr. m. Schönen, Dt.-Ost-Afrika
Zech, Hr. Kfm., Breslau
Zerres, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Köln
Zickendraht, Hr., Berlin-Charlottenburg
Ziegler, Hr. Kfm. m. Fr., Döbeln
Zillebrown, Hr. Kfm., Leipzig
Ziller, Hr. Dr. med., Pürth
Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fam., Marienberg

Sanatorium Dietenmühle
Haus Hilbig
Zur Post
Westfälischer Hof
Sanatorium Nerotal
Pension Haag
Hotel Central
Hotel Central
Hotel Central

Zum neuen Adler
Schwarzer Bock

Sanatorium Dietenmühle
Haus Hilbig
Zur Post
Westfälischer Hof
Sanatorium Nerotal
Pension Haag
Hotel Central
Hotel Central
Hotel Central

Unger, Hr., Annaberg
Urlaub, Hr., Amerika
Verevkin, Hr., Warschau
Vogl, Hr., Frankfurt
Voos, Hr., Solingen
Voss, Hr. Zollsek. m. Fr., Lübeck

Heidelberger Hof
Schwalbacher Str. 73
Hilfnergasse 17
Hotel Deutsch
Hotel Deutsch
Hotel Epple
Hotel Vogel
Vater Rhein
Wiesbadener Hof
Vater Rhein
Nonnenhof
Nassauer Hof
Westfälischer Hof
Rose
Metropole u. Monopol
Reichspost
Europäischer Hof

Hotel Viktoria
Reichshof
Kuranstalt Dr. Abend
Villa Alma
Hotel Weina
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Zum Posthorn
Hotel Central
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock

Sanatorium Dietenmühle
Haus Hilbig
Zur Post
Westfälischer Hof
Sanatorium Nerotal
Pension Haag
Hotel Central
Hotel Central
Hotel Central

Zum neuen Adler
Schwarzer Bock

Sanatorium Dietenmühle
Haus Hilbig
Zur Post
Westfälischer Hof
Sanatorium Nerotal
Pension Haag
Hotel Central
Hotel Central
Hotel Central

Sanatorium Dietenmühle
Haus Hilbig
Zur Post
Westfälischer Hof
Sanatorium Nerotal
Pension Haag
Hotel Central
Hotel Central
Hotel Central

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 24. Juni	56 205	33 246	89 451
Am 25. Juni	461	155	616
Zusammen	56 666	33 401	90 067

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Ausserhalb der engen Bauweise, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, in idealer ruhiger aber zentraler Lage, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle. Man verfehle nicht bei der Direktion wegen Zimmerangebots vorzusprechen.

In Wiesbaden

Kein Detailgeschäft!

Keine Niederlage!

Älteste Importeure Deutschlands

Perser-Teppiche

in allen Grössen und Qualitäten hauptsächlich in feiner und feinsten Perser-Ware
zu Engros-Preisen!

B. Ganz & Cie., Mainz.

Verkaufslökalitäten ausschliesslich:

10 & 12 Flachsmarkt 10 & 12.

Paris

Constantinopel

Smyrna

In deutschen, englischen und französischen Teppichen grosse Auswahl in allen Grössen.

**DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBahn-Schlaf-
Wagen-Billets**

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

**IM REISEBUREAU
L'RETENMAYER.**

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHN-AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle
Dampferlinien.

15462

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 27. Juni 1914.

173. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Volkstümliche Vorstellungen.

Zweiter Abend:

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav

Freytag.

Volks-Preise.

Anfang 7 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Samstag, den 27. Juni 1914.

Zum ersten Male:

Poker

Schwank in 3 Akten von Alexander

Engel und Julius Horst.

Regie: Egon Brecher.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.